



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Presseerklärung:

Druck der CDU auf die Firma Blum

Rathausfraktion

Schloßplatz 6

Rathaus – 3.Stock / Zi. 308

65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 11.09.2009

Der Fraktionsvorsitzende der CDU behauptet, die Firma Blum sei in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und wolle sich auf Kosten der Steuerzahler bereichern. Das sind ungedeckte und ehrenrührige Behauptungen. Er droht der Firma. Wenn sie sich nicht füge, werde man ihr zusetzen, bis sie sich füge. Das sieht nach Wildwest-Methoden aus, so geht man nicht mit einem alteingesessenen und angesehenen Betrieb um.

Die CDU will von den Planungsfehlern ablenken, die zu dem Schlamassel geführt haben. Nicht Herr Blum hat, wie Herr Lorenz das darstellt, zu nah an die Fertighäuser herangebaut, sondern die Bauherren zu nah an sein Grundstück. Das war einer der Planungsfehler der Verwaltung. Nun stellt sich noch heraus, daß der Bebauungsplan zwischen August 2007 und Mai 2009 überhaupt nicht gültig war, weil der Oberbürgermeister ihn damals nicht vor der amtlichen Bekanntmachung unterschrieben hatte. Die Bekanntmachung wurde im Mai dieses Jahres wiederholt, um den Fehler zu heilen. Wir sind der Meinung, daß angesichts der inzwischen aufgetretenen Schwierigkeiten der Magistrat nicht befugt war, über die neuerliche Bekanntmachung allein zu beschließen. Die Planer konnten die Schwierigkeiten mit der Holzhandlung voraussehen und haben blindlings weitergemacht. Für den Dilettantismus der Verwaltung soll jetzt die Firma Blum büßen.

Die CDU kritisiert das Vorgehen des Dezernenten Professor Pös. Dieses Verfahren ist sehr ungewöhnlich, weil Personalstreitigkeiten zwischen CDU und FDP nicht nach außen getragen werden. Man stützt normalerweise Dezernenten aus den eigenen Reihen hinter den Kulissen zurecht. Diesmal soll das Publikum offenbar etwas merken. Der Stadtrat Pös wird aber nicht gemahnt, die Verantwortung für Fehler zu übernehmen, sondern man will ihn dazu bringen, härter gegen Blum vorzugehen. Man hatte ihm schon zu große Nachgiebigkeit gegen Bürger der Stadt in Sachen Lahnstraße vorgeworfen. Die Wiesbadener sollten sich darüber klar werden, daß es CDU-Politik ist, Bürger, die sich gegen Planungen zur Wehr setzen, mit Härte zu behandeln, um andere abzuschrecken. Sie sollten sich nicht einschüchtern lassen, die Firma Blum ist ein Beispiel dafür, daß die Einschüchterung nicht unbedingt funktioniert.

Michael von Poser

Thorsten Reiß